



Sachbearbeitung VGV - Verkehrsplanung und Straßenbau, Grünflächen, Vermessung
Datum 08.09.2022
Geschäftszeichen VGV/HAL * 166
Beschlussorgan Hauptausschuss Sitzung am 06.10.2022 TOP
Behandlung öffentlich GD 325/22

Betreff: Gründung eines Vereins "Main Line for Europe e.V." als Grundlage für die zukünftige Zusammenarbeit entlang der "Magistrale für Europa"
- Beschluss -

Anlagen: Satzungsentwurf digital (Anlage 1)
Beitragsordnung, Entwurf digital (Anlage 2)
Vermerk Finanzierungsmodell des Main Line for Europe e.V. digital (Anlage 3)
Zeitplan Vereinsgründung, Stand 03/2022 digital (Anlage 4)
Strategie "Magistrale für Europa 2030+" digital (Anlage 5)
Jahresbericht 2021, Initiative Magistrale für Europa digital (Anlage 6)

Antrag:

1. Sich an der Gründung des Vereins "Main Line for Europe e.V." zu beteiligen.
2. Dem sich in Gründung befindenden Vereins "Main Line for Europe" beizutreten.
3. Sich zur Zahlung eines jährlichen Mitgliedsbeitrags von derzeit 5.000 Euro, ab 2023 i.H.v. 6.000 Euro, zu verpflichten.
4. Die Finanzierung erfolgt über den Ergebnishaushalt Unterhalt Mobilität (Kostenstelle 750761, Profit-Center 5470-750).
5. Mit Gründung und Beitritt zum "Main Line for Europe e.V." die Satzung und zugehörige Beitragsordnung anzuerkennen.

Jung

Zur Mitzeichnung an: Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 3, C 3, OB, Z, ZSD/HF Eingang OB/G _____
_____ Versand an GR _____
_____ Niederschrift § _____
_____ Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]	
PRC: 5410-750		PRC: 5470-750	
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	
		<i>davon Auflösung Sonderposten</i>	
Auszahlungen	€	Ordentlicher Aufwand Unterhalt Mobilität (KSt 750761)	6.000 €
	€	<i>davon Abschreibungen</i>	
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	Nettoressourcenbedarf	6.000 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2022</u>		2023 ff.	
Auszahlungen (Bedarf):	0 €	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC 5470-750 Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs	6.000 €
Verfügbar:	€		
Ggf. Mehrbedarf	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC	
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	0 €
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung 2023 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	0 €		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

Auf der Hauptversammlung der Initiative "Magistrale für Europa" am 23.06.2021 wurden die Möglichkeiten der Weiterentwicklung der Initiative "Magistrale für Europa" zu einem eingetragenen Verein (e.V.) oder einem Europäischen Verbund für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) diskutiert. Der mehrheitliche Beschluss fiel auf die Gründung eines Vereins.

Um die seit 1990 bestehende interregionale Zusammenarbeit entlang der "Magistrale für Europa" zu intensivieren und neu auszurichten, soll daher ein Verein mit dem Namen "Main Line for Europe e.V." gegründet werden. Die Satzung des Vereins baut im Wesentlichen auf die bestehende Finanzierungsvereinbarung aus dem Jahr 2009 auf, klärt darüber hinaus auch bislang offene rechtliche Fragestellungen der Initiative. Gleichzeitig bildet die Vereinsgründung die rechtliche Grundlage zur Umsetzung der neuen Strategie "Magistrale für Europa 2030+" der Initiative (siehe Anlage 5).

Der aktuelle Rechtsrahmen des deutschen Vereinsrechts ermöglicht den Beitritt von natürlichen und juristischen Personen aller europäischer Nationalstaaten und ist nicht auf deutsche Mitglieder beschränkt. Der Beitritt zum "Main Line for Europe e.V." ist damit allen derzeitigen Mitgliedern der Initiative sowie weiteren zukünftigen Partnern möglich und offen.

Die Stadt Ulm sieht durch die Gründung des Vereins "Main Line for Europe e.V." für die Initiative "Magistrale für Europa" folgende Vorteile:

1. Intensivierung und Verstetigung der interregionalen Zusammenarbeit entlang der Verkehrsachse "Magistrale für Europa",
2. Verbesserung der Rechtssicherheit, allem voran bei Haftungsfragen,
3. Schließung von Regelungslücken durch eine gemeinsame Satzung,
4. Vereinfachung der Gewinnung neuer Mitglieder,
5. Professionalisierung der Arbeit innerhalb der Initiative und bessere Sichtbarkeit der "Magistrale für Europa" als zentrale Verkehrsachse Mitteleuropas,
6. Berechtigung zu Empfang und Verwaltung von Fördermitteln, besonders aus EU-Fonds.

Auszug aus der Satzung des "Main Line for Europe e.V.": Zweck des Vereins

Zweck des Vereins ist die Förderung des Ausbaus einer nachhaltigen und leistungsfähigen Schieneninfrastruktur sowie die Entwicklung der Knotenpunkte und Zulaufstrecken entlang der Achse Paris – Nancy – Strasbourg – Karlsruhe – Stuttgart- Ulm – Augsburg – München – Salzburg – St. Pölten – Wien – Budapest/Bratislava. Dies dient der Verkehrsverlagerung auf die Schiene sowohl im Güter- als auch im Personenverkehr. Die Anbindung der Regionen an das europäische Schienennetz stärkt die regionale Wirtschaft entlang der Achse. Sie dient den Zielen des Umwelt- und Klimaschutzes und letztlich einer Vertiefung der europäischen Integration. Dabei soll die "Magistrale für Europa" als Bestandteil des Transeuropäischen Netzes (TEN-V) im Personen- und im Güterverkehr und als "Rückgrat" zentraler europäischer Wirtschaftsräume wie der "Technologieachse Süd" so ausgebaut werden, dass sie die Bedürfnisse der Wirtschaft und die Erwartungen der Bevölkerung in diesem Raum erfüllt.

Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgt über den Ergebnishaushalt Unterhalt Mobilität (Kostenstelle 750761, Profit-Center 5470-750).